Courfe mi d Depeschen.

# Posener Zettung.

Meuefte Machrichten.

Mr. 12.

Møggen matt,

Januar April-Mai Mat-Juni

Sonnabend, den 9. Januar

1875.

#### Börsen = Telegramme.

(Schluffurfe.)

Newhork, 8. Januar 1875 Goldagto 12t. 1/20 Bonds 1885 1188

dis jum Sching ber Abend-Ausgabe ift die Berliner Börfen-Depelde nicht eingetroffen.

Stettin, ben 9 Januar 1875. (Telegr. Agentur.) Mot. v. 8 51 50 51 50 54 - 54 -Weizen matt, April Mai . 189 50 191 — 3an Feb. . . . 101 102 50 191 – 192 50 Spiritus fest, Mai Juni 54 20 54 20 1000 \* \*\*\* 54 80 55 — 58 — 58 — 59 20 59 —

Bofen, den 9. Januar 1875. [Amtlicher Börfenbericht.] Befchäftsabichluffe find nicht jur Renntniß gelangt.

Geschäftsabschlüsse sind nicht zur Kenntniß gelangt.

4. [Produktenverkehr.] Nach anfänglichem Froste batten wir bis gegen Schlüß der Woche andauernd Thauwetter, wonächt wiederzum gelinder Frost eintrat. — Der Getreidemarkt war wegen der in Kolge des starken Schneefalls und des daruf eingetretenen Kausenderters erschwerten Landdaufge äußerst schwach befahren. Abladunsgen nach Außen die ten sich in engen Greuzen. Breise haben sich bei reger Kauflust auf behauptet: Weizen (nach Dualität) 192–177–171.
M., Noggen 165–162 50–159,50–156 M., Gerste 171–165–159 M., Hater 177–168–165 Mt., Buchweizen 189,50–183 50–180 M., Kockenbsch 210–207,50–204 M., Futtererbsen 192–186–180 M., Kockenbsch 210–207,50–204 M., Futtererbsen 192–186–180 M., Willes pro 1060 Kilo) Kartosfeln (pro 1250 Kilo) 56–52–46 M. 1– Wehl wenig berändert: Weizenmehl Nr. 0 und 1 12,50–15 M., Noggen mehl Nr. 0 u. 1 9 50–12,25 M. (pro 50 Kilo)

mehl Nr. 0 u. 1 950—12,25 M. (pro 50 Kilo.)

Das Termingeschäft in Roggen verlief still und bis in Mitte der Woche blieb die Stimmung matt, worauf einige Besserung einstrat, die dis zum Schlusse sich erhielt. Roggenankündigungen waren nicht zu registriren.

Spiritus wurde in beschränkterem Maße als disber zugesührt; derselbe wurde zum Theil auf Lager genommen, zum Theil zu Kahnsberladungen verwendet. Der Handel erössnete mit einer glinstigen Stimmung, die im weiteren Berlaufe der Woche sich werklich besstimmung, die im weiteren Berlaufe der Woche sich werklich besstimmung, die im weiteren Berlaufe der Woche sich merklich besstimmung, die im weiteren Berlaufe der Woche sich merklich besstimmung, die im weiteren Bestaufe der Woche sich mattere Haltung zu Tage trat. Ankündigungen in Spiritus hatten in belaugreichen Posien Statt. Statt.

Brestan, 8. Januar. [Bericht über den breskauer Brostatt.]

Brosen, den 9. Januar 1875. [Börsenbericht.] Wetter: kalt.

Fregen fill per Januar 151 Mf. G., Jan. Febr. 151 Mf. G., Kebr.

Broggen fill per Januar 151 Mf. G., Jan. Febr. 151 Mf. G., Kebr.

Marz 180z Mf. bz., Märzsupril 150z Mf. G., Frühjahr 150z Mart. 16,80 Mrt., galtzischer 14,50 – 15,85 Mrt. — Gerste behauptet, schleszen

br. u. G., April-Mai 151 Mt B. Mai-Juni 1523 Mt. G., Juni-Jult 154 Mt. G., Juli-August 153 Mt. B. Warl br. u. G., Febr. 53,4 Mt. Spiritiss matt. per Januar 52,7 Marl br. u. G., Febr. 53,4 Mt. br. u. G., März 54,1 Mt. br. u. G., April-55 Mt. br. u. G., April-55 Mt. br. u. G., Mai 56 Mt. br. u. G., Juni 56,8 Mt. br. u. G., Juni 57,6 Mt. br. u. G., August 58,4 Mt. br. u. B. Lotse Spiritus ohne Faß 52 Mt. G.

#### Produkten-Börfe.

Magdeburg, 7. Januar. Weisen 174 195 Mt., Roggen 168—180 Mt., Gerste 180 - 200 Mt., Safer 186 - 200 Mt. Alles per 1000 Kilogr.

Berlin, den 9. Januar 1875. Telegr. Ageniur.)

Berlin, den 9. Januar 1875. Telegr. Ageniur.

Berlin, den 9. Januar 1875. Tele

Breslan, 8 Januar. [Amtlicher Produkten Bericht.]

Rleefaat, rothe, fest, ordinär 37—40, mittel 42—44, fein 46—48, hochfein 49—51—Rleefaat, weiße unverändert, ordinär 42—48, mittel 51—57, fein 62—65 bochfein 68—72.— Roggen geschäfts-los, per 1000 Kilo per Jan. 152,75 B., Jan-Kebr.—, April-Mai 186 B.— Beiten per 1000 Kilo 189 B., April-Mai 186 B.— Gerke per 1000 Kilo 178 B.— Jaker per 1000 Kilo per Januar 165 B., April-Mai 168 B. u. G.— Rüböl seit. loso 52,50 B., abgel Kiindigungsschiene—, per Jan. u. Jan-Febr. 51,50 B.— Spirring Januar 1865 B.— Kebr-März 53 B., Arril-Mai 54,25 h., 54,50 B., Mai-Jani 55,50 B.— Spirring kenig berändert, per 1000 Kier loco 53,70 B., 52,70 G., per Jan. und Januar Febr 54 4, 20 bz., Febr. März —, April-Mai 55,50—55,80 bz. u. B.— Binf sehr fest.

Breslan, den 8. Januar (Kandmarkt)

NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	The second section	In Mark und Pfennigen pro 100 Kilo					
Festsegungen ber städtischen Martt-Deputation.		feine		mitt!e		ordinäre Waare	
		Mt.	Pf .	Me.	PF.	Mt.	Pf.
Weizen, weißer dito, gelber Roggen Gerfte Hafer Erbfen		20 18 16 17 17 21	10 80 50 20 80 50	19 17 15 16 16 20	80 80 20 80 50	17 16 15 14 16 18	50 20 80 50
Festsetzungen i	er Handelskammers mmission.	_ 1		1	ı	1	l
Raps Winterrühfen Sommerrühfen Dotter Schlaglein		24 23 23 22 22 26		23 21 21 21 25 Brest			
		E A ME as	. 501	n hre	8101	1627	STD=

schauptet, salizische 14–16,25 Mrk., ungar. 16–17.25 Mrk., ungar. 16–17.25 Mrk., dalerdings guter inländicher Konsum gegenübersteht, deuten auf ungarischer 15,75–17,25 Mrk. — Erhsen esservite, koderbsen 18,50–21 Mrk., Futtererbsen 16–18 Mrk. — Widen behauptet, schlessische 18,50–21 Mrk., Futtererbsen 16–18 Mrk. — Widen behauptet, schlessische 21,50–21 Mrk. — Bohnen unverändert, schlessische 21,50–21 Mrk. galix 21–22,50 Mrk. — Lupinen gefragt, gelbe 14–15,50 Mrk., galix 21–22,50 Mrk. — Lupinen gefragt, gelbe 14–15,50 Mrk., blaue 12–13,50 Mrk. — Mais behauptet, 13,80–14,50 Mrk. — Dessault wurden von den Kabrisanten in kleinen Konsun-Termine wurden wurden von den Kabrisanten in kleinen Konsun-Termine wurden wurden kleinen Konsun-Termine wurden kleinen Konsun-Termine wurden wurden kleinen Konsun-Termine wurden kleinen Konsun-Termi

Men difertri, 19,50–20,30–21 Wert.

Breisnottrung per 50 Kilogramm netto.

Rapsluchen fest, schlessicher 7,50–8 Wert., ungar. 7–750 Mert. — Kleesaat fest, weiß 36 45–54–72 Wert., roth 30–36–45–51 Wert., schwedisch 54–63–75 Mert., gelb 12–16,50 Mert. — Thymothee gefragt, 27–30–33 Wert. — Leinkuchen 11–11.50 Wert.

27-30-33 Mrk. — Leinkuchen 11-11.50 Mrk.

Roggen und Weigen in seiner Waare verkehrten bei geringer Zusuhr in sesten Aufer in seiner Waare war heute besser gefragt, für Gerste blied die Stimmung unberändert rubig.

Bromberg, 8. Januar. (Marttbericht von A. Breidenbach.) — Weigen 174-192 Mark. — Roggen 144-155 W. — Gerste 162-171 W. — Hafer 168-180 W. — Rübsen je nach Dualität 228-234 W. (Alles per 1000 Kto nach Dualität und Essektiogewicht) — (Privat bericht.) Spirtlus 53,4 Mark per 100 Liter a 100 pCt.

Diebstähle. Berhaftet wurden zwei Individuen, von denen das eine, mahrend es bettelte, ein Baar Hosen entwendete, das zweite bei einer eben solchen Gelegenheit absichtlich eine Fensterschiede einschlug und eine Gardine zerriß. — Berhaftet wurde ein Arbeiter, welcher auf dem Zentralbahnhose eine größere Quantität Kohlen gesphohen hat.

Bromberg, 8. Januaer. [Geschlossene Schule.] Seit Mitte Dezember v. J. hat der Lehrer einer benachbarten Schule (katholischen), welche sich in einem gemietheten Lotate befindet, den Unterricht in derselben geschlossen, weil ihm das zum Heizen des Schullosals nöthige Holz, ungeachtet seiner Anträge und Beschwerden, nicht geliefert wird

## Wöchentlicher Produkten- und Wörsenbericht

von Bermann Meber.

Bofen, 9. Januar 1875.
Die ungewöhnliche Kälte der vorigen Woche wurde plötlich durch eine fehr milde Bitterung abgelöft, welche die großen Schneemassen theilweise zu Wasser machte. Schließlich traten wieder einige Grad

So fonell wie tas Froftwetters fowand and die animirte Stim-

Mogen, welcher am Landmarkte bei guter Zusuhr nur in seiner Waare leicht placirbar war, russ. Waare blieb angeboten, da die direkten Zusuhren aus Austand fortdauern Bezahlt wurde sür seine Dualität 163—168, geringere 155—162 russ. 146—153 Mark per 1000 Kl. An der Börse reagirten die Preise in Folge der matteren berlieren Votirungen, doch blied Kauslust tür Frühzighe der matteren berlieren Bestände in Berlin und Stettin und an anderen Stapelspläten regen die Spekulation zu Einkäusen aus spätere Termine an Die in Aussicht kehenden größeren Abladungen Ruslands dei höberen inländischen Preisen bilden jedoch einen Damm, welchen vorzeitig zu durchbrechen ein gefährliches Wagunß seitens der Haussichtefulation wäre, denn über die Berechtigung höherer Preise haben doch die Ernte aussichten im Krübjahr in erster Reihe mitzusvechen. Bezahlt wurde sit Januar 155—152, Frühjahr 152.—151—151½ Mt. p. 1000 Kl.

ABeizen. Das Angebot in guter Waare war weniger dringend und die Kauslust seitens der Konsumenten und Exporteure ziemlich rege. Offerirt wurde in größeren Bosen blaus und schwarzinziger Weizen, welcher in diesem Jahre mehr als sonst worhanden ist. Man zahlt sitr seine Qualität 185—198, mittlere 175—184, geringe 166 die 174 Mt. pr. 1000 Kl.

Gerste blied vernachlässigt. Das Angebot überwog den Begehr; man zahlte 165—171 Mt. für seine, 150—160 Mt. per 1000 Kl. sitr geringere Qualität. Roggen, welcher am Landmarkte bei guter Bufuhr nur in feiner

geringere Qualität.

man gablte 165–171 Mt. für seine, 150–160 Mt. per 1000 Kl. sür geringere Qualität.

Hafer war der am meisten anzebotene und flaue Artikel. Die Juhr aus Ruhland und Bosen einerseits und die geringe Kauflust Seitens der Konsumenten andererseits, welche sich anseinend ihren Bedarf zum größten Theise gedeckt haben, drücken den Werth diese Konsumenten andererseits, welche sich anseinend ihren Bedarf zum größten Theise gedeckt haben, drücken den Werth diese Kristleise. Bezahlt wurde 99–107 Mt. p. 625 Kl.

Apirins begann zu Arfang der Woche mit einer Preiskleigerung, welche erst zum Schusse einen Halt erhielt. Die Ursachen dieser Footward find in der verringerten Jusuf zu seiner Preiskleigerung, welche erst zum Schusse einen Aalt erhielt. Die Ursachen dieser Postangen in Stettin per Frühjahr zu suchen, welche in sehr großen Bosen auf Grund früherer verschlossenen Prämiengeschäfte in Ertin und den Wertzuschen genommen, wonach sür die Leitung der Vanlt klaufinden haben. Erleichtert wird diese nach ca. 10 Millionen Liters sich beissfenziers einen Stellvert sorzuheben, welche Prämiengeschäfte war. Es ist dieser Umstand hervorzuheben, welcher Krämtengeschäfte der Seinigen Spekulanten, welcher Bankpräsidenten genehmigt.

Dresden, 9. Januar. Der apostolische Sachen, Forwerd, Bischoftung der Konstenn Inkolischen genehmigt.

Dresden, 9. Januar. Der apostolische Sachen Forwerd, Bischoftung der Konstenn zuch zu kleichen genehmigt.

Dresden, 9. Januar. Der Angreß wach ersteller kleiner geworden, ist sehre in bielem Jahre eine sehr bedeutende döhe erreichen werden, ist schoft in Habet der Geschen Baser in dieser Konstenn zu kleineren Produck. Um kleiner Kramen und gerielhen darauf in Brand. Die Ild Million kler, Settlin dagegen Laund und Besen ihr dasse der niedrigen Breise ungewöhnlich groß. Diese Banknoten ist dase berbracht worden.

Berantwortlicher Redalteur Dr. Jul. Wasser in Bosen.

Drud und Berlag don W. Decker & Co. (E. K.

Mg. Zlever die Zöttterung des Dezember 1874
Der mittlere Barometerstand des Dezer. beträgt nach 27i
rigen, täglich drei Mal, des Morgens um 6 Uhr, des Mittags um 21
und des Abends um 10 Uhr in der Stadt Bojen angestellten Be
achtungen: 27" 11" 33 (Bartier Boll und Linien). Der mittlere kachtungen: 27" 11" 33 (Bartier Boll und Linien). Der mittlere kachtungen, nämlich um 3" 51 niedriger, als das berechnete Mittel.
Der bergangene Monat hatte in Folge des vorherrschen Acquatorialstromes, der sast immer bedeckten himmel, an drei Taletwas Regen und an 16 Tagen Schnec, sedach siets nur in gerin Menge brachte, eine nur wenig unter das Dezember. Mittel salles Temperatur. — Das Barometer stieg vom 1. Mittags 2 Uhr bis is 4. Morgens 6 Uhr bei SB. und NB und erst hedecktem, dannt terem himmel, von 27" 2" 86 auf 28" 0" 70, siel dann, bei SB., der etwas Regen und Schee brachte, bls zum 9. Mends 30 

3"46 bei B., am tiefsten am 9. Abends 10 Ubr 26" 11" 79 starkem Süd; mithin beträgt die größte Schwankung im Mon 15" 67, die größte Schwankung innerhalb 24 Stunden – 49 (burch Fallen) vom 8. jum 9. Abends 10 Ubr, während der Bon S. nach SK. und dann nach S. zurückzing. Die mittlere Temperatur des Oczember beträgt nach 27jührgen Beobachtungen – 6° 81 Recaumur, ist asso um 2° 78 niedriger, die des Novdr.; die mittlere Temperatur des vergangenen Monats w – 0° 95, bitch also nur um 0° 14 unter dem Mittel. Die mittlere Tagesmärme siel vom 1. dis 3. von + 5° 97 Recumur auf – 1° 03, siel darauf dis zum 5. weiter auf – 4° 27, sied wum 7. auf + 3° 40, siel dis zum 11. auf – 1° 00, schwantte zum 25 zwischen + 0° 23 und – 2° 27 und siel dann dis zum 31. ° – 5 41 Grad 541 Grad

Am höchsten stand das Thermometer om 1. Mittags 2 Ubei SB., am tiefsten am 28. Morgens 6 Uhr: — 7°4 bei Ryus den im Dezember beobachteten Binden:

NND. = 9 NNB. = 1 SED. = 11 SEB. = 0 \( \mathbb{RD} \). = 13 \( \mathbb{CD} \). = 1 \( \mathbb{RB} \). = 4 \( \mathbb{CB} \). = 1 DED. = 1 B. = 2 | SW. = 1 | SSW. = 0 WSK. = die mittlere Windrichtung von West 79° 51° 53° 411 berechnet worden.

Die Niederschläge betrugen an 3 Regen- und 16 Schneetas 155,6 Kubitzoll auf den Quadratsuß Land, so daß die Regenhöbe a 12" 17 stieg. Das größte Tagesquantum siel am 30. und betr 29,7 Kubitzoll auf den Quadratsuß. Es wurden 2 Nebel und 3 Mal Reif beobachtet. Ein Tag w

faft wolfenleer

Das Mittel der Luftseuchtigkeit war des Morgens 6 Uhr 94 Prozent, des Mittags 2 Uhr 89 Prozent, des Abends 10 Uhr Brozent und im Durchichnitt 91 Prozent der Sättigung. Der mittlere Dunstdruck (der Oruck des in der Luft enthaltenen Basseldung) betrug 1"71; mithin der Druck der trockenen Lufallein 27"7" 65.

### Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen

Berlin, 9. Januar. Die , Rationalzeitung" erfahrt, bag eif ftillichweigende Bertagung bes Landtages gleich nach bem Bufammet tritt auf einige Wochen in Musficht genommen fei, um eine Rolliffio mit ben Situngen bes Reichstages ju bermeiben, ber bas Bentaele

Berlin, 9. Januar. Die Bankfommiffion nahm in ter geftrige Abendsitzung ben Paragraphen 24 unverändert, ebenso Paragraph unter Ablehnung aller ju letterem gestellten, auf Beschräntung be Befugnig bes Reichstanglers als Borfigenden abgielenden Menderung antrage, an. Baragraph 26 murbe mit bem Amendement Laster af genommen, wonach für tie Leitung ber Bant ber Raifer im Bebind rungefalle bes Reichstanglere einen Stellvertreter ernennt. Bard graph 27 wird mit bem Bufat einer lebenslänglichen Anftellung be

Dreeben, 9. Januar. Der apostolifde Bicar im Ronigreid Sadfen, Forwerd, Bifchof von Leontopolis, ift geftern Abend bierfelb!

Wafhington, 9. Januar. Der Rongreg nabm eine Refolutio Grant um Aufflärung betreffs ber militarifden Intervention i Loufiana ju ersuchen. Unweit Washington stiegen zwei Blige gu fammen und geriethen barauf in Brand. Die Briefpost mit 700,00